



## Rund 2,3 Millionen Euro für weiteren Abschnitt des Huyradwegs

**In Dedeleben (Landkreis Harz) haben heute die Arbeiten für einen weiteren Abschnitt des Huyradweges begonnen. „Mit dem neuen Radweg schaffen wir nicht nur eine sichere Verbindung, sondern stärken zugleich die Lebensqualität für die Menschen, die hier wohnen. Gerade im ländlichen Raum ist das Fahrrad ein gern genutztes Verkehrsmittel, um von A nach B zu kommen. Für viele Bürgerinnen und Bürger wird die neue Strecke den Alltag erleichtern - sei es auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsministerin Dr. Lydia Hüskens beim Baustart. „Bund und Land stellen rund 2,3 Millionen Euro für das Projekt bereit“, ergänzte die Ministerin.**

Der insgesamt 6. Bauabschnitt des Huyradwegs erstreckt sich auf einer Länge von knapp drei Kilometern bis zur Landesgrenze nach Niedersachsen. Er verläuft künftig parallel zur Bundesstraße (B) 244 auf einer ehemaligen, stillgelegten Bahntrasse. Planung und Bau liegen in den Händen der Gemeinde Huy in enger Abstimmung mit der Landesstraßenbaubehörde. Dieser Radweg stehe beispielhaft dafür, wie durch Bündelung finanzieller und personeller Kapazitäten von Kommunen und Land so anspruchsvolle Vorhaben erfolgreich gestemmt werden können, würdigte Hüskens das besondere Engagement der Akteure vor Ort. Ende Oktober solle der Radwegabschnitt fertig sein.

Auf niedersächsischer Seite ist geplant, den Radweg später weiter bis nach Jerxheim zu führen.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Sichere Straßen, mitsamt den Brücken, Angebote des öffentlichen Nahverkehrs und natürlich auch Radwege. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Der neue Radweg hier im Huy ist ein gelebtes Beispiel dafür“, sagte Lydia Hüskens abschließend.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504  
E-Mail: [presse-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen-anhalt.de)